21. Technologiebrunch in Alpbach: Standortagentur Tirol präsentiert Leuchtturmprojekt Health Hub Tirol

Mehr als 10.000 Beschäftigte, knapp vier Milliarden Branchenumsatz: Tirol ist längst ein etablierter Life-Sciences-Standort. Das wurde auch am Dienstagvormittag beim traditionellen Technologiebrunch der Standortagentur Tirol im Rahmen der Euregio-Days beim Europäischen Forum Alpbach deutlich. Ein besonderes Highlight war die Präsentation des neuen Leuchtturmprojekts Health Hub Tirol, einer Initiative des Landes Tirol, die den Standort und die Entwicklung des Life-Sciences-Sektors nachhaltig stärken wird.

19.08.2025 *Alpbach* *Politik, Wirtschaft, Wissenschaft* *Standortagentur Tirol GmbH*

V.l.: Marcus Hofer (Standortagentur Tirol), Klaus Weinberger (Health Hub Tirol), Daniela Almer (Österreichische Notariatskammer), Anton Mattle (Landeshauptmann von Tirol) und Othmar Karas (Präsident Europäisches Forum Alpbach)

Seit mehr als 20 Jahren ist der Technologiebrunch der Standortagentur Tirol, mit Unterstützung der österreichischen Notariatskammer, ein Fixpunkt in Alpbach. In der besonderen Atmosphäre des Europäischen Forums Alpbach, das heuer unter dem Motto „Recharge Europe“ steht, werden nicht nur aktuelle Vorhaben präsentiert. Bei dem Treffen von Startups, Expert:innen und Interessierten aus verschiedensten Branchen entstehen jedes Jahr Impulse, die weit über den Tag hinaus Wirkung zeigen.

„Investitionen wie der Health Hub Tirol sind mehr als ein Gebäude – sie sind ein Versprechen an Forschung, Unternehmen und unsere

Gemeinden. Hier bündeln wir Wissen, Technologien und Menschlichkeit, damit aus Ideen Lösungen für die Patientinnen und Patienten von morgen werden“, betonte Landeshauptmann **Anton Mattle** in seinen Grußworten.

Der Health Hub Tirol in der Innsbrucker Exlgasse bietet modernste Laborflächen und ein innovatives Umfeld für Unternehmen aus Medizin, Biotechnologie, IT, Engineering und Digitalisierung. Hier entsteht zukunftsweisende Zusammenarbeit, wie Standortagentur Tirol-Geschäftsführer **Marcus Hofer** erklärte: „Wir begleiten Unternehmen von der ersten Idee bis zur Umsetzung mit individueller Förderberatung, Vernetzung mit Wissenschaft und Forschung, Unterstützung bei Betriebserweiterung oder -ansiedlung und konkreten Services rund um Innovation und Entwicklung.“

Plattform für Vernetzung

Die Euregio-Days, die heuer erstmals ein fixes Programmmodul beim Europäischen Forum Alpbach sind und von 16. bis 19. August über die Bühne gingen, unterstreichen die Bedeutung grenzüberschreitender Zusammenarbeit und Vernetzung. Programmleiter **Andreas Eisendle**: „Mit den Euregio-Days schaffen wir einen Raum, in dem innovative Projekte und starke Partnerschaften im Herzen Europas entstehen können. Der Technologiebrunch ist dafür ein Paradebeispiel – hier treffen sich Vordenkerinnen und Vordenker, um gemeinsam die Zukunft der Region zu gestalten.“

Innovatives Veranstaltungsformat unter internationaler Beteiligung

Das diesjährige Format des Technologiebrunchs setzte auf offene Kommunikation: Eine stehende Talkrunde ohne klassisches Podium, ergänzt durch kurze Image-Clips und visuelle Einblicke in Tirols Life-Sciences-Landschaft, förderte den Austausch zwischen internationalen Unternehmen wie Microsoft, Siemens und Novartis sowie regionalen Start-ups und Expert:innen. Das Praxisfrühstück der Plattform Industrie 4.0 und das Barcamp-Format unter dem Motto „Recharge Europe“ rundeten den Tag ab und boten Raum für themenübergreifende Diskussionen.

Neben Life Sciences zeigte sich, dass auch Themen wie IT, Engineering, Logistik und Digitalisierung am Standort Tirol stark wachsen und weiter an Bedeutung gewinnen.

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 2763
Zeichen ohne Leerzeichen: 2380
Wörter: 355
Lesezeit: 2 Minuten

Fotos, 300 dpi

V.l.: Marcus Hofer (Standortagentur Tirol), Klaus Weinberger (Health Hub Tirol), Daniela Almer (Österreichische Notariatskammer), Anton Mattle (Landeshauptmann von Tirol) und Othmar Karas (Präsident Europäisches Forum Alpbach)

Standortagentur Tirol

Standortagentur Tirol-Geschäftsführer Marcus Hofer (l.) freute sich mit Klaus Weinberger, Geschäftsführer Health Hub Tirol, über das Kommen zahlreicher internationaler sowie regionaler Gäste.

Standortagentur Tirol

Seit mehr als 20 Jahren ist der Technologiebrunch der Standortagentur Tirol ein Fixpunkt in Alpbach. Im Bild: Marcus Hofer, Geschäftsführer der Standortagentur Tirol.

Standortagentur Tirol

Mehr als 230 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Forschung kamen zum Technologiebrunch der Standortagentur Tirol im Rahmen der Euregio-Days.

Standortagentur Tirol

Medienkontakt

Nadine Rendl, MA
ProMedia Kommunikation GmbH
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-14
m: +43 664 5208373
www.newsroom.pr
nadine.rendl@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Jennifer Seeber, MA
Standortagentur Tirol GmbH
Ing.-Etzel-Straße 17
6020 Innsbruck
t: +43 512 57 62 62-262
m: +43 676 843 101 262
www.standort-tirol.at
jennifer.seeber@standort-tirol.at